



REGIONALER
PLANUNGSVERBAND
SÜDWESTSACHSEN

REGIONALPLAN SÜDWESTSACHSEN

- Erste Gesamtfortschreibung -

**RAUMNUTZUNG
-KARTE 1-**

Satzungsbeschluss vom 05.03.2008, geändert mit Beschluss vom 10.07.2008
Genehmigungsbescheid vom 28.05.2008, geändert mit Bescheid vom 17.07.2008

Maßstab: 1:100 000

Plangeber und Herausgeber: Regionaler Planungsverband Südwestsachsen

Bearbeiter: Regionale Planungsstelle Südwestsachsen
 Bahnhofstraße 46-48, 08523 Plauen

Kartengrundlage: Darstellung auf der Grundlage der Topographischen Karte 1:100 000
 mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Sachsen.

Änderungen und thematische Ergänzungen durch den Herausgeber.
Jede weitere Vervielfältigung bedarf der Erlaubnis des Landesvermessungsamtes Sachsen.

Regionalplanerische Ausweisung

Siedlungsstruktur

Regionaler Vorsorgestandort für Industrie und produzierendes Gewerbe (Kap. 1.4)

Regionaler Grünzug (Kap. 1.6)

Freiraumstruktur

Vorranggebiet **Vorbehaltsgebiet**

Landschaftsbild Landschaftserleben (Kap. 2.1.2)

Arten- und Biotopschutz (Kap. 2.1.3)

Bereitstellung von Trinkwasser (Kap. 2.2.1)

Hochwasser Überschwemmungsbereich (Kap. 2.2.2)

Risikobereich (Kap. 2.2.3)

Landwirtschaft (Kap. 2.3.1)

Wald (Kap. 2.3.2)

Waldmehrung (Kap. 2.3.2)

Oberflächennahe Rohstoffe (Kap. 2.4)

Vorrang-/Eignungsgebiet Windenergienutzung (Kap. 2.5)

Infrastruktur

Neubau Staatsstraße (Kap. 3.1.2)

Nachrichtliche Übernahme *

Siedlungsstruktur

im Rahmen von Bauleitplanverfahren seit 1990 genehmigte und realisierte Vorhaben

Freiraumstruktur

Abbau im Tagebau

Windkraftanlage

Infrastruktur

Bestand **Planung gemäß FEV** **Straßennetz**

Neubau Ortsumgehung

Bundesautobahn

Bundesstraße

Staatsstraße

Eisenbahnnetz

überregionaler Verkehr

regionaler Verkehr

Regional bedeutsame Schnittstelle SPNV/ÖPNV

Grenzüberschreitende Verkehrsverbindungen

Straße

Schiene

Verkehrslandeplatz

Grenze der Planungsregion

* Nachrichtliche Übernahme

- aus Fachplanungen
- von Behörden

Stand: Januar 2007

! (Teile des Vorranggebietes Arten- und Biotopschutz sind in Genehmigungsbereich von der Genehmigung ausgenommen (s. Kap. 2.4.2.2.1))